

artmospheres₂

Freitag, 23.6.

Workshop

INSEKTEN DURCH DAS OBJEKTIV

15:00

Das Schwirren, Summen und Brummen aus Büschen, Bäumen und Wiesen wird leiser. Die vielen Tausend Insektenarten in Deutschland haben unseren Alltag schon immer begleitet, auf dem Land, aber auch mitten in der Stadt. Doch überall fällt auf – die Insekten verschwinden. In unserem Workshop denken wir nicht nur über die Bedeutung der Insekten für uns Menschen nach und sprechen über Möglichkeiten, dem leisen Sterben entgegenzuwirken, sondern laden gleichzeitig dazu ein, Insekten ästhetisch zu betrachten, um ein Bewusstsein für deren Fragilität, Komplexität und Ambivalenz zu entwickeln. Dabei wollen wir neue, kreative Formen der künstlerischen Auseinandersetzung finden, die zu Perspektivwechseln anregen sollen.

Vortrag

KLIMA - WANDEL - KONFLIKTE

18:00

Wie wirkt sich der Klimawandel auf Konflikte aus und welche können durch Klimaschutzmaßnahmen und Klimapolitik entstehen? Diesen Fragen geht Janpeter Schilling, wissenschaftlicher Leiter der Friedensakademie Rheinland-Pfalz an der RPTU (Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau) in seinem Beitrag nach. Die Zusammenhänge werden anhand von bewaffneten Konflikten zwischen Viehhaltergruppen im Norden Kenias, Widerstand gegen Windkraft und Klimaprotesten in Deutschland verdeutlicht. Die Konflikte sind typische Phänomene gesellschaftlichen Wandels.

ab 19:00

Diskussion & Essen

An den Vortrag anschließend gibt es ein veganes Abendessen (auf Spendenbasis). Währenddessen darf – angeregt durch den ersten Workshop und den Vortrag – fleißig über Schnittstellen zwischen Klimakrise, Kunst und Bildung diskutiert werden.

Samstag, 24.6.

Workshop

KUNST DECKT AUF!

Greenwashing passiert ständig. In vielen Branchen, von unzähligen Unternehmen, in der Ferne und in der Nähe. Wir werden mit selbstgestalteten Anti-Werbepлакaten (Mischtechnik aus Collage und Malerei) der Karlsruher Innenstadt einen Eindruck von der tragischen Wirklichkeit hinter umweltfreundlichen Werbebotschaften vermitteln.

11:00

Workshop

PERFORMATIVES VERWEBEN

15:00

Wie können wir naturwissenschaftliche und künstlerische Perspektiven zusammenbringen? Wie klingt die Klimakrise? Wie materialisiert sie sich? Wie fühlt sie sich an? Performativ werden wir uns zusammen über Sprache und/oder Bewegung diesen Fragen nähern und gemeinsam Formen der Transformation finden. Dabei sollen verschiedene Aspekte und Perspektiven miteinander vernetzt und erfahrbar gemacht werden.

Vernissage

ab 18:00

Nach den zwei Tagen möchten wir für einen Abend unsere Ergebnisse präsentieren und uns mit euch über den kunstpädagogischen Ansatz, die entstandenen künstlerischen Arbeiten und eure gemachten Erfahrungen austauschen. Kommt vorbei – auch wenn ihr nicht an den Workshops teilgenommen habt. *artospheres* wollen wir in entspannter Atmosphäre mit Drinks und Musik ausklingen lassen.

Teilnahme

KUNST + KLIMAKRISE

artmospheres geht in die zweite Runde! Wie bereits letztes Jahr untersuchen wir mit eurer Hilfe die Schnittfläche zwischen Kunst und Klima.

In drei von Marie Johanna Trautmann und Studierenden von der RPTU in Landau angeleiteten Workshops werdet Ihr euch in kleinen Gruppen den Spannungsfeldern rund um die Klimakrise künstlerisch annähern. Dabei werden etwa Objekte oder Installationen, vielleicht aber auch Videoarbeiten oder Performances entstehen, die Impulse für die anschließenden offenen Diskussionen liefern.

Wir freuen uns sehr, dass wir Prof. Dr. Janpeter Schilling von der RPTU in Landau für einen Vortrag gewinnen können. Der Geograph beschäftigt sich mit Ressourcenkonflikten, Klimawandel, Vulnerabilität und Mensch-Umwelt-Interaktionen und kann so die natur- bzw. sozialwissenschaftlichen Perspektive in die Diskussion einbringen.

Mit artmospheres₂ wollen wir eine Gemeinschaft erzeugen und neue Werkzeuge zum Umgang mit der Klimakrise entwickeln.

Für die Workshops bitten wir um eine Anmeldung per Email bis zum 21.6. an:

artmospheres@dianstoss.de

Es gilt first come, first served. Ihr könnt euch zu einem oder zu mehreren Workshops anmelden. Wir freuen uns über kleine Spenden zur Deckung der Unkosten.

Zu allen anderen Programmteilen, wie dem Vortrag und der Abschlussdiskussion, könnt Ihr gerne auch ohne Anmeldung vorbei kommen. Wie immer wird an beiden Tagen für einen entspannten Ausklang gesorgt.

Wir freuen uns auf zwei überraschende, erhellende und verknüpfende Tage mit euch!

weitere Infos:



Stadt Karlsruhe
Kulturamt | Kulturbüro

FÄCHERBRÄU

RPTU

INSTITUT FÜR
KUNSTWISSENSCHAFT
UND BILDENDE KUNST

